

[fol. 149v]

Extraordinary Hauptbau- Ausgaben

Das vordere alte Sudhausß betr.

Demnach das ganze Yberzimer vom aufsteigendn Dampf also sehr angriffen vnd feillig¹⁴² worden, daß der genzliche Einfall zu besorgen gwest, auch angewandte Pilzen¹⁴³ vnd Vnderbauen nit mehr ergeben wolln, daher mit Lebensgefahr darunder gearbeit. Alß ist mit Curfürstlich genedigstem Vorwissen vnd Bewilligen daß N^o. 259 abgefaulte Yberzimer abgetragn vnnd ein ander neues Zimer vfgesezt, auch die Hauptmeürn vmb 10 Werckhschuech¹⁴⁴ erhöhtet worden, ist daryber erloffne Vncossten

[fol. 150r]

Alß erstlichen vmb *Pauholz*, nemblichen 14 Balckhen, aus dem Gehilz Muckhentall, von ainem 1 fl. 45 kr. Dann 1 Stuelholz¹⁴⁵ gleichen Fuerlohn. Item 27 Saulnholz, ains zu 2 Gulden.¹⁴⁶ Mehr 63 Sparn¹⁴⁷, von ainem 45 kr., vnnd 30 Pandholz¹⁴⁸, ainem 40 kr., dem Bärtlmeen Rauscher, Burger vnnd Gastgeben alhie, *et Cons.* in Summa zu Fuehrlohn vermög Scheins den 28. Juny Anno 1669 bezalt worden, thuen

N^o. 260 129 fl.

¹⁴² D.h. faulig.

¹⁴³ „pilzen“ / „bulzen“ / „pülzen“: mit Bolzen o. Stützbalken füttern / festigen / stützen. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 24, Sp. 1509-1515. Spezieller bei SCHMELLER: „unterpelzen“ heißt, einen Baum o. ein Haus unterstützen, etw. darunter setzen. SCHMELLER: Wörterbuch I, Sp. 390.

¹⁴⁴ Ca. 3 m.

¹⁴⁵ Der Stuhlbalken ist der Kehlbalken (verbindet zwei gegeneinanderstehende Sparren unter dem Hahnenbalken (verbindet die Dachsparren unter der Spitze im Giebel) des Dachstuhl. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 11, Sp. 394 u. 20, Sp. 345 u. ADELUNG: Wörterbuch II, Sp. 902.

¹⁴⁶ D.h. neun Fuhren.

¹⁴⁷ Sparren: ein Holz, auf das die Dachlatten geschlagen werden. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 16, Sp. 1946.

¹⁴⁸ Holz für Reifen. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 1, Sp. 110.